



## Der Bundeswahlleiter – Roderich Egeler



Der Präsident des Statistischen Bundesamtes Roderich Egeler wurde vom Bundesminister des Innern mit Wirkung vom 1. August 2008 zum Bundeswahlleiter ernannt. Er folgte dem ehemaligen Bundeswahlleiter Walter Radermacher, der nach fast zweijähriger Amtszeit auf Grund seines Wechsels als Generaldirektor von Eurostat Ende Juli 2008 aus dem Amt ausschied.

Mit dem Amt des Bundeswahlleiters wird nach ständiger Staatspraxis der Präsident des Statistischen Bundesamtes betraut. Der Bundeswahlleiter ist als unabhängiges Wahlorgan für die Durchführung von Bundestags- und Europawahlen verantwortlich.

### Vita

Roderich Egeler wurde am 7. Mai 1950 in Obernkirchen, Kreis Grafschaft Schaumburg-Lippe, geboren. Von 1972 bis 1978 studierte er Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Bonn und Köln. Danach war er bis 1992 Referent, Referatsleiter und Abteilungsleiter im Bundesamt für Zivilschutz, mit Schwerpunkt Katastrophenschutz und Haushalt. Von 1991 bis 1993 war er Referent im Haushaltsreferat des Bundesministeriums des Innern. Anschließend leitete er bis Juli 2008 das Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern. Schwerpunkte dort waren unter anderem die Reorganisation der Einkaufsprozesse sowie die Einführung des elektronischen Einkaufsverfahrens.